

# M<sup>Aktuell</sup>ammern

News aus der Politischen Gemeinde Mammern

Interview  
Gemeinderat  
Verwaltung  
Vereine  
Diverses  
Agenda  
Pinnwand



Herbst 4/2020

## «Ich bin offen und gespannt, was mich noch alles erwartet im Leben»



*Lia Lauener wurde dieses Jahr an der Gemeindeversammlung als Jungbürgerin geehrt. Sie steht kurz vor ihrem 18. Geburtstag. Lia Lauener wurde in Mammern geboren, wo sie die Primarschule absolvierte. In Steckborn durchlief sie die Oberstufe und besucht im Moment die PMS (Pädagogische Maturitätsschule) in Kreuzlingen. Sie lebt mit ihren Eltern und ihrem zwei Jahre jüngeren Bruder Enea an der Oberhofstrasse in Mammern.*

**Mammern aktuell:** Du besuchst die Pädagogische Maturitätsschule in Kreuzlingen. Kannst du uns das Wichtigste darüber erzählen?

**Lia Lauener:** Die PMS bietet eine vierjährige Maturitätsausbildung mit integrierter beruflicher Grundausbildung zur Lehrerin oder zum Lehrer (Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule).

Am Ende der vier Jahre besitzt man die eidgenössisch anerkannte Matura, es ist aber auch möglich direkt ins zweite Studienjahr der Pädagogischen Hochschule einzusteigen. Ich bin jetzt im dritten PMS-Jahr.

**Mammern aktuell:** Du möchtest Lehrerin werden?

**Lia Lauener:** Ich habe mich noch nicht definitiv für einen Beruf entschieden. Wenn Lehrerin, dann würde mich die Sekundarstufe interessieren. Am liebsten würde ich Sprachen und musische Fächer wie Kunst, Musik oder Sport und allenfalls Geografie unterrichten. Auf jeden Fall keine Mathe! Reizvoll wäre für mich aber auch ein Psychologie- oder Architekturstudium. Nach Abschluss der Maturität steht mir ja vieles offen.

**Mammern aktuell:** Architektur oder Psychologie... Wie kommst du darauf?

**Lia Lauener:** Mein Vater ist Architekt. Früher fand ich es stinklangweilig, zusammen mit meiner Familie Bauten oder Ausstellungen anzusehen. Heute begleite ich meinen Vater aus freien Stücken und finde seine Arbeit äusserst interessant. Ich verbringe auch gerne Zeit in seinem Büro in Frauenfeld. Mich fasziniert der Entstehungsprozess eines Gebäudes! Am Anfang stehen Ideen und Vorstellungen, die während der spannenden Planungsphase durch den Architekten konkretisiert werden. Anschliessend werden diese Pläne umgesetzt – und am Ende steht ein fertiges Gebäude da.

Psychologie habe ich durch das Fach Pädagogik und Psychologie an der PMS kennengelernt. Mein Ziel wäre es, als Psychologin vielen jungen Menschen gerade auch in meinem Alter, welchen es nicht gut geht, zu helfen.

**Mammern aktuell:** Gefällt es dir an der PMS? Würdest du sie weiterempfehlen?

**Lia Lauener:** Ich würde sie auf jeden Fall weiterempfehlen! Es herrscht eine sehr angenehme, menschliche Atmosphäre. Noten und Leistungen sind zwar wie in der Kantonsschule wichtig, daneben wird aber grossen Wert auf Dinge wie Gemeinschaft und sozialer Umgang gelegt.

Die PMS bietet verschiedene Projektwochen an, die es ermöglichen, sich intensiv mit einem Thema auseinanderzusetzen. Dazu gehören zum Beispiel eine Theater- und eine Ökologiewoche, eine Mathe- und Physikwoche sowie eine fächerübergreifende Bodenseewoche. Diese war echt spitze! Wir fuhren mit dem Kanu um die Insel Reichenau, konnten Stand-Up-Paddles ausprobieren und lernten rund um den Bodensee besondere Orte kennen. Während der vier Jahre an der PMS absolvieren wir auch bereits Praktika in Schulen im Welschland und in England. Manchmal werden wir von den Kantischülern belächelt. Sie meinen, wir hätten ja nie wirklich Schule... Dabei haben wir es grad momentan ziemlich streng. Viele matura-relevante Inhalte werden abgeschlossen und geprüft. Ausserdem müssen wir eine umfassende Deutscharbeit schreiben, die im September abgegeben wird.

Ein grosser Pluspunkt der Schule ist auch das sehr schön gelegene Schulareal, das über einen wunderschönen Innenhof verfügt.

**Mammern aktuell:** Auch ihr wart vom Corona-Lockdown betroffen. Wie war das für dich?

**Lia Lauener:** (seufzt...) Anfangs fand ich es mega cool! Ich konnte meinen Alltag eigenständig einteilen und auch mal länger schlafen, um danach dafür speditiv zu arbeiten. Es war speziell, weil alle anderen Familienmitglieder ebenfalls zuhause waren und Homeoffice betrieben. Meine anfängliche Euphorie wandelte sich dann nach einigen Wochen. Ich war die Einzige, die noch zuhause arbeitete, es gab von der Schule kaum Feedbacks zu den gelösten Aufgaben und Noten blieben aus. Irgendwann wurde ich nachlässig. Nach rund 20 Wochen zuhause war es mühsam, sich dauernd

selber zu motivieren. Was auch immer für Massnahmen gelten – ich bin froh, dass die Schule wieder offen ist. Da stört mich eine Maske im Gesicht nur wenig!

**Mammern aktuell:** Wie erlebstest du die Primarschulzeit hier in Mammern?

**Lia Lauener:** Das war eine coole Zeit! Obwohl die Klassen sehr klein waren, hatte ich immer gute Freundinnen. Ein Ereignis, welches ich bestimmt nie vergessen werde, war, als ich in der zweiten Klasse war und wir zusammen mit Eltern, Kindern und Lehrpersonen den Spielplatz neu projektiert und gemeinsam aufgebaut haben. Wir haben in den Klassen Modelle gebaut, wie wir uns einen Spielplatz vorstellen und konnten viele eigene Ideen auch wirklich umsetzen. Alle zusammen haben wir etwas richtig Tolles auf die Beine gestellt! Das war einmalig und hat grossen Spass gemacht! Danach haben wir jeweils voller Stolz dort gespielt!

**Mammern aktuell:** Du hast mit deiner Familie drei Monate in Barcelona verbracht. Kannst du uns davon erzählen?

**Lia Lauener:** Meine Mutter hatte die Möglichkeit an einer Schweizerschule in Barcelona zu unterrichten. Enea und ich begleiteten sie und besuchten dort während dieser Zeit die Schule. Zu dieser Zeit ging ich in die erste Sekundarklasse. Als wir von dieser Idee hörten, waren Enea und ich wenig begeistert – im Gegenteil! Schlussendlich wurde diese Erfahrung für mich eine der schönsten meines Lebens. Am ersten Schultag fuhren wir mit der Metro zur Schule. Da starrte mich ein Mädchen an und fragte mich, ob ich die neue Schülerin sei. Sie nahm mich direkt mit, zeigte mir die ganze Schule und stellte mich meiner neuen Klasse vor. Das mitten in dieser riesigen Stadt mit Millionen von Leuten. Es war unglaublich! Damals war ich eher scheu und unsicher. Die Mitschüler haben mich aber so warmherzig und offen empfangen, dass ich mich schnell wohl fühlte. Tatsächlich erleb-

ten wir als Familie in Barcelona eine fantastische Zeit! Mit einzelnen Schülern habe ich den Kontakt aufrechterhalten und wenn im Sommer einige der Schüler in Winterthur oder Zürich studieren, werden wir uns bestimmt wieder treffen.

**Mammern aktuell:** Das tönt wirklich toll. Gab es für dich keine Probleme wegen der dreimonatigen Absenz?

**Lia Lauener:** Einerseits besuchten wir ja in Barcelona die Schule und lernten vergleichbare Inhalte, andererseits erledigte ich Aufträge, die mir die Lehrer aus der Schweiz zukommen liessen. Ich plante aber unabhängig von dieser Reise, das erste Oberstufenjahr zu repetieren und das passte dann so ganz gut.

**Mammern aktuell:** Wie verbringst du deine Ferien?

**Lia Lauener:** Der See ist mir unglaublich wichtig. Sind wir zuhause, trifft man mich und meine Familie täglich in der Badi oder wir sind mit unserem Segelboot unterwegs. Auch schon haben wir ein grösseres Boot gechartert und darauf geschlafen. Zusammen mit meiner Familie bin ich aber auch sehr oft verreist und habe von der Welt schon einiges gesehen.

Meine Lieblingsdestinationen waren Kapstadt in Südafrika, Paris, London und auf jeden Fall Barcelona. Manchmal verbringen wir die Ferien mit Freunden, Tanten oder Cousins, was immer grossen Spass macht. Die Corona-Zeit hat uns jedoch einmal mehr bewusstgemacht, wie schön wir es hier in Mammern haben und wie privilegiert wir sind, verglichen zum Beispiel mit Menschen in den Städten.

**Mammern aktuell:** Wie verbringst du deine Freizeit?

**Lia Lauener:** Sport ist mir grundsätzlich wichtig. Seit einigen Jahren surfe ich und bin auch sonst

gerne im, am und auf dem See, sei dies mit der Familie oder mit Freunden. In Kreuzlingen spiele ich zwei bis dreimal wöchentlich Volleyball und möchte in Zukunft wieder mehr Tennis trainieren. Im Winter fahre ich Snowboard. Eigentlich hatte ich vor, den J&S-Leiterkurs zu absolvieren, der jedoch Corona-bedingt ins Wasser fiel. Klavierspielen ist ebenfalls eines meiner Hobbies und hat an der PMS in meinem Stundenplan seinen Platz.

**Mammern aktuell:** Wie gefällt es dir in Mammern?

**Lia Lauener:** Ich fühle mich sehr wohl hier. Die Lage am See ist wunderbar und der Landesteg und die Badi sind zwei idyllische Plätzchen, die mir ans Herz gewachsen sind.

Es gibt auch Anlässe, die ich vor allem als Kind sehr geschätzt habe wie der Basar, den wir unter Kibüks Leitung immer mit einer Tanzaufführung bereichert haben. Oder auch die 1. August-Feier am Landesteg, die für uns zur jährlichen Tradition gehört. Leider läuft in Mammern für junge Erwachsene nichts und es gibt keine Angebote. Nur schon in Steckborn ist das anders und in Kreuzlingen ist auch einiges los. Dass in Mammern momentan so viel gebaut wird, finde ich nicht so toll, verstehe es aber.

**Mammern aktuell:** Ein Studium würdest du am liebsten in Zürich absolvieren. Kannst du dir vorstellen, umzuziehen?

**Lia Lauener:** Ich kann mir sehr gut vorstellen in Zürich in einer WG zu wohnen. Ich freue mich, mein eigenes Leben zu gestalten und auszuprobieren. Irgendwann ist es Zeit wegzugehen und selbstständig zu werden, Neues kennenzulernen, auszugehen...

**Mammern aktuell:** Da packt mich grad ein bisschen Wehmut... Erzähl mir mehr von deinen Träumen, deinen Visionen, davon wie du dir das Leben vorstellst!

**Lia Lauener:** In der näheren Zukunft möchte ich gern um die Welt reisen oder auch mal einige Monate oder Jahre im Ausland leben, um andere Kulturen kennenzulernen. Vielleicht kann ich auch eine Zeit lang im Ausland arbeiten. Auf jeden Fall möchte ich offen sein für Neues! Längerfristig wünsche ich mir aber schon, in der Schweiz zu leben. Ich fühle mich hier gut aufgehoben, schätze das einwandfrei funktionierende Gesundheitswesen und das durchdachte Bildungssystem. Gerne würde ich beruflich Karriere machen, um unabhängig zu sein. Natürlich wünsche ich mir Kinder,

eine Familie und – ich möchte unbedingt an einem See wohnen! Grundsätzlich bin ich aber sehr offen und gespannt, was die Zukunft für mich bringt und was mich im Leben erwartet.

**Mammern aktuell:** Es hat mir grosse Freude gemacht, mit dir dieses Interview zu führen. Bleib so offen und herzlich wie du bist. Ich wünsche dir für deine Zukunft alles Gute!

*Das Gespräch führte Isabelle Schäfli.*

## Vorschriften Umgang mit Hunden / Beseitigung von Hundekot

Ab und zu werden bei der Gemeindeverwaltung unangenehme Vorfälle mit Hunden gemeldet. Wir möchten alle Hundehalter darum an folgende, in der Tierschutzverordnung festgehaltenen, Vorschriften erinnern:

Art. 73 Aufzucht und Erziehung der Hunde sowie der Umgang mit ihnen müssen die **Sozialisierung gegenüber Artgenossen und Menschen** sowie die Gewöhnung an die Umwelt gewährleisten. Für Nutzhunde ist die Sozialisierung dem Einsatzzweck anzupassen.

Art. 77 **Hundehaltende müssen dafür sorgen, dass ihr Hund weder Menschen noch Tiere gefährdet oder ängstigt.** Damit dies gelingt, müssen Hundehaltende ihren Hund unter Kontrolle halten. Eine gute Bindung zwischen Mensch und Hund ist eine wesentliche Voraussetzung, damit er willig den gelernten Anweisungen folgt. Hunde, die nicht sicher gehorchen, sind in kritischen Situationen frühzeitig zurückzurufen und an der Leine zu führen.

Ein Ärgernis, das immer wieder ein Thema ist, ist das **Liegenlassen von Hundekot.** Dazu gibt es

Vorschriften im Hundegesetz sowie der Hundeverordnung:

*Gesetz über das Halten von Hunden*

§2 Hundehalter haben für angemessene Überwachung, sachgemässe Pflege und ordentliche Unterbringung der Hunde zu sorgen. Wer einen Hund hält oder ausführt, **hat insbesondere dafür zu sorgen, dass die Umwelt nicht durch übermässiges Gebell, Geheul oder auf andere Weise belästigt wird.**

*Verordnung des Regierungsrates über das Halten von Hunden*

§13 Übertretungen folgender Vorschriften der Gesetzgebung über das Halten von Hunden werden mit Ordnungsbussen bestraft:

**2. nicht korrekte Beseitigung von Hundekot auf Trottoirs und Fusswegen sowie in Park-, Schul-, Spiel- oder Sportanlagen, Gärten, Futterwiesen und Gemüsegeldern mit 150 Franken.**

Wir bitten alle Hundebesitzer, Ihrer Pflicht nachzukommen und den Hundekot immer aufzuheben. Vielen Dank. Übrigens können Sie bei der Gemeindeverwaltung gratis Robidog-Säckli beziehen.

## Energiestrategie 2050 / Smart Meter

Bis Ende 2027 werden intelligente Messeinrichtungen, sogenannte «Smart Meter» in der ganzen Schweiz zur Pflicht. Von dieser Digitalisierung profitieren sowohl Energieversorger als auch Liegenschaftsbesitzer.

Die Gemeinde Mammern hat bereits ein Rollout Konzept für den Start ausarbeiten lassen. Bei Neubauten und notwendigen Zählerwechseln werden

bereits heute schon neue «intelligente» Zähler eingebaut. Kontinuierlich möchte die Gemeinde die Umstellung vornehmen und an der kommenden Gemeindeversammlung den entsprechenden Kreditantrag traktandieren. Die Gesamtkosten betragen Fr. 405'000. Dieses Projekt soll in den kommenden drei Jahren, mit Start im 2021, realisiert werden.

## Begehung der Bäche auf dem Gemeindegebiet

Grundsätzlich obliegt der Unterhalt der Bäche den Gemeinden. Die Gemeindeversammlung vom Juni 2020 genehmigte dafür die Erstellung eines Bachunterhaltskonzepts. Zwischenzeitlich vergab der Gemeinderat die Erarbeitung an das Ingenieurbüro Holenstein. Dazu ist es notwendig, dass alle Bäche begangen werden und deren Zustand mit Proto-

kollen und Fotoaufnahmen dokumentiert wird. Die Begehungen durch die Mitarbeitenden des Ingenieurbüros und Vertreter der Gemeinde sowie Forst finden im Laufe der Monate September und Oktober statt. Dafür steht der Gemeinde ein schonend auszuübendes Tret- und Fahrwegrecht zu.

## Ölsammelstelle Liebenfelsstrasse

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 9.3.2020 wird die Ölsammelstelle an der Liebenfelsstrasse per 31. Dezember 2020 ersatzlos aufgelöst. Die Ein-

wohner werden gebeten, Altöl in den umliegenden Annahmезentren zu entsorgen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Neue Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei Mammern ab 1. Oktober 2020

Ab 1. Oktober 2020 haben wir die Öffnungszeiten am **Freitag** angepasst:

**Neu:**  
**09.00 bis 14.00 Uhr durchgehend**

Alle anderen Tage bleiben gleich:  
Montag, Dienstag, Mittwoch  
09.00 bis 11.00 / 15.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag  
09.00 bis 11.00 / 15.00 bis 18.00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

## WILLKOMMEN

**Juni bis August 2020**

René und Susanne Anthon  
Torggelstrasse 3b

Joy Anthon  
Torggelstrasse 3b

Peter Rohr  
Torggelstrasse 12

Timo Isler und Martina Rothammer  
Huebacherstrasse 10

Michael Heierli und Rafaela Fernandes  
de Sousa  
Hauptstrasse 22

## WIR GRATULIEREN

**Juni bis August 2020**

### zur Geburt von

Lukas Stutz,  
Sohn von Monika und Simon Stutz,  
geboren am 14. Juni 2020 in Frauenfeld

Nela Marie-Louise Felder,  
Tochter von Alina und Manuel Felder,  
geboren am 12. Juli 2020 in Frauenfeld

## Pilzkontrollstelle

Die Pilzexpertin, Monika Weber, steht für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Berlingen, Herdern, Homburg, Hüttwilen, Mammern, Müllheim, Raperswilen und Steckborn ab 6. September 2020 bis 1. November 2020 gerne mit Ihren Kenntnissen zur Verfügung.

**In Herdern**, Sitzungszimmer Liebenfellerstrasse 3; Lanzenneuforn, jeden Mittwoch und Samstag ab 17.00 bis 17.30 Uhr. (Die Kontrollen am Mittwoch, 23. September 2020 und am Samstag 10. Oktober 2020 fallen infolge Weiterbildung aus).

**In Müllheim**, Schulungsraum Feuerwehr, 1. Stock, jeden Sonntag ab 17.00 bis 17.30 Uhr.

Bei grossem Andrang werden diese Zeiten selbstverständlich auch verlängert.

Für **Kontrollen ausserhalb der Öffnungszeiten** steht Ihnen Monika Weber nach Terminvereinbarung unter 079 362 46 34 wenn immer möglich bis spätestens 19.30 Uhr privat zur Verfügung.



## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten / Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom **Donnerstag, 24. Dezember 2020** bis und mit **Sonntag, 3. Januar 2021** geschlossen.

Ab Montag, 4. Januar 2021 sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen frohe Festtage und einen guten Start ins Jahr 2021!

## Wir suchen DICH!

Die Feuerwehr verhindert, bekämpft oder mindert in unserem Dorf die Schäden, welche durch Feuer und Naturereignisse verursacht werden. Ebenso regelt sie den Verkehr bei Unfällen oder hilft bei technischen Schäden. Die Samariter leisten 1. Hilfe und betreuen gerettete oder verletzte Personen und leisten Hilfsdienste im übrigen Feuerwehrdienst.

Feuerwehrpflichtig sind Frauen und Männer ab dem **vollendeten 20. Altersjahr**, freiwillig ab 18 Jahren, bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres (bei Ehepaaren nur ein Partner). Diese Feuerwehrpflicht kann wahlweise durch den aktiven Feuerwehr- oder Samariterdienst oder durch die Entrichtung einer Feuerwehr-Ersatzabgabe erfüllt werden.

**Personen, die wegen Höhenangst oder anderen medizinischen Gründen nicht direkt in der**

**Schadenbekämpfung eingesetzt werden können, haben die Möglichkeit, den Feuerwehrdienst als Samariter zu leisten.**

Hast du Lust, aktiv in unserer Feuerwehr mitzuwirken? Die Feuerwehr Mammern würde sich über deinen Neueintritt sehr freuen. Wir bieten nicht nur eine gute Kameradschaft im eingespielten Team, sondern auch eine seriöse Ausbildung in feuerwehrtechnischen Belangen sowie zeitgemässen Feuerwehrsold. Informationen und Fotos der Feuerwehr Mammern findest du auch auf **www.feuerwehr-mammern.ch**.

Hast du Interesse, dich für diesen öffentlichen Dienst zu engagieren?

Über deine Anmeldung mit dem folgenden Talon oder online unter obenstehender Internetadresse bis **Sonntag, 13. Dezember 2020** freuen wir uns.

## Anmeldung zum Feuerwehr- oder Samariterdienst

Name, Vorname

---

Adresse

---

Geburtsdatum

---

AHV-Nummer

---

Telefon Festnetz

---

Telefon Mobil

---

E-Mail

---

Beruf

---

gewünschter Dienst (ankreuzen):

Feuerwehr (  )

Samariter (  )

**Bitte bis 13. Dezember 2020 retournieren an: Gemeindeverwaltung, Liebenfelsstrasse 2, 8265 Mammern**

## Erteilte Baubewilligungen

Juni bis August 2020

Sanierung Wohnhaus und Balkonanbau  
Renate und Stefan Baur-Maile  
Parz. 96, Seestrasse 7

Abbruch Schopf und Neubau  
5 Einfamilienhäuser  
Koller Immo Ostschweiz AG  
Parz. 62, Hauptstrasse

Ersatz Wasserleitung Ampelweg/  
Unterquerung Dorfbach  
Parz. 108, 111, 116, 560  
Ampelweg / Ampelstrasse

Ergänzung Alpakaweiden  
Hansruedi Wieland, Steckborn  
Parz. 181, Friedberg

## Ein gelungener Auftakt

Der Start eines neuen Schuljahres soll immer etwas Besonderes sein und mit viel Schwung und Freude zelebriert werden. Auch dieses Jahr hat die 5. und 6. Klasse wieder einen gemütlichen und unvergesslichen Schuljahresauftakt bei bestem Wetter genossen.

Am Mittwoch, 19. August 2020 wanderten wir abends zur Ruine Neuburg, wo wir Spiel, Spass, gute Gespräche und Grilladen genossen. Nach dem

Eindunkeln traten wir mit Fackeln unseren Rückweg zur Schule an und übernachteten schliesslich auf selbst gebauten «Betten» in der Turnhalle. Am nächsten Tag erwartete uns ein wunderbares Frühstücksbuffet im Trautheim, gefolgt von einem sonnigen und fröhlichen Morgen in der Badi.

Nun freuen wir uns alle auf zahlreiche weitere schöne gemeinsame Erlebnisse in diesem Schuljahr. So wie es begonnen hat, darf es gerne weitergehen!

## Schulraumerweiterung

Der durchgeführte Workshop mit Beteiligung der Schule, Gemeinde, Eltern und Vereine hat die Herausforderungen und Raumbedürfnisse der Schule gut aufgezeigt. Dass bei einem absehbaren Bevölkerungswachstum der Schulraum knapp wird, war allen klar. Mit dem Schulprovisorium, «Fuchsbau» genannt, verschafft sich die Schule Zeit und Reserve für den bevorstehenden Schulerweiterungs-Prozess. Dieser soll gemeinsam mit der Gemeinde angegangen werden, denn auch diese sieht die Herausforderung der wachsenden Einwohnerzahl. Darum wird sich der Gemeinderat Ende September diesem Thema im Rahmen einer Klausur annehmen. Zukünftige Bedürfnisse wie Infrastruktur, Zusammenleben, Schulraum etc.

wie auch mögliche Handlungsoptionen werden diskutiert. Die Mammerner Bevölkerung wird über die Homepage der Gemeinde und Schule sowie über das Mammern aktuell auf dem Laufenden gehalten.



«Fuchsbau» Provisorium für 2. und 4. Klasse



## Voranzeige Abendunterhaltungen 2021

### Daten:

**Samstag, 16. Januar 2021,  
Freitag und Samstag, 22. und 23. Januar 2021**

### Ausgangslage

Die Chormänner hatten wegen Covid-19 seit den Abendunterhaltungen 2020 keine Auftritte mehr.

Das ist bedauerlich und macht das Vereinsleben nicht einfacher. Wir haben beschlossen, die Abendunterhaltungen 2021 möglichst durchzuführen. Vielleicht gibt es Einschränkungen, wir wissen es momentan nicht.

### Abendunterhaltungen 2021

Wir sind am Proben für das Winterprogramm und treffen uns jeweils am Dienstag, 20.00 Uhr im Kulturpavillon oder in der evangelischen Kirche. Neue Sänger sind herzlich willkommen!!

Das Programm steht – wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen und hoffen, dass Sie uns wieder besuchen werden. Bitte vermerken Sie die Daten fest in ihrem Kalender.

*Emil Meier, Präsident*

Homepage: [www.chormanne-mammern.ch](http://www.chormanne-mammern.ch)



## Verein «Mammern Classics» sucht Präsidentin / Präsidenten

Hansueli Weibel, Präsident unseres Vereins, möchte sein Präsidium in jüngere Hände legen. Zweck des Vereins ist die Durchführung und Finanzierung von «Mammern Classics» (2019 das Musical «Runggle-Buur», 2016 «Seegfrörni»), die Förderung von klassischen musikalischen Anlässen und die Unterstützung von jungen MusikerInnen und SängerInnen.



Wer Freude hat an klassischer Musik und Gesang und unseren Verein als Mitglied oder PräsidentIn unterstützen möchte, melde sich bitte bei:

Hansueli Weibel,  
Störenbergstrasse 16, 8265 Mammern,  
Telefon 079 671 48 87.

Vielen Dank.

## Mammern, seine Häuser und Einwohner



**Teil 4** der Aufzeichnungen von Fridli Wattinger, *kursiv von Hansjörg Lang.*

*(Störenbergstrasse 10)* Abwärts gegen den Bahnübergang liegt das Haus «Zur Friedau». Erbaut wurde es Ende 1880 von Jean Weiss, einem Bruder von Alfred Weiss, Möbelfabrik. Er betrieb Furnierhandel.

*In meiner Kindheit wohnte dort Max Kätterer mit seiner Frau. Er war eine schillernde Figur und besass alte Waffen. Später erwarben Heinz und Martha von Känel die Liegenschaft.*

*(Störenbergstrasse 6 und 8)* Nur etwas unterhalb, beim Bränneli, steht eher ein kleines Haus. Familie Mieze war Besitzer. Vater Mieze besass eine Kiesgrube an der Strasse nach Eschenz, etwa 200 Meter östlich des «Seeberg». (Zu Bauzwecken wurde dort Kies und Sand abgebaut.)

*Nach meiner Erinnerung wohnte dort eine Familie Seebacher. Später erwarben Lorenz und Rösli Dietrich die Liegenschaft und bauten ein zweites Gebäude daran. Rösli Dietrich und Judith, ihre Tochter, wohnen noch heute dort.*

*(Störenbergstrasse 4)* Anschliessend an dieses Heimwesen lag die Liegenschaft Christoph Seebacher. Der Mann stammte aus dem Südtirol und seine Frau war die Tochter von Familie Mieze. Christoph Seebacher war Schreiner und arbeitete in der Möbelfabrik Alfred Weiss. Mutter Seebacher war eine sehr zänkische Frau. Sie stand jahraus jahrein mit den Schulkindern auf Kriegsfuss. Der grosse Blechkamin auf dem Hausdach war häufig Zielscheibe für Steine und Schneebälle. Dann gab's immer ein Donnerwetter, und wer nicht rechtzeitig fliehen konnte, erhielt Prügel. Hanneli Spuhler ist die letzte Nachkomm(in) dieser Familie in Mammern.

*Hanneli Spuhler war ein Dorforiginal. Sie kannte alle Häuser und Hinterhöfe und beobachtete sehr viel, stand plötzlich unerwartet in der Küche. Dank Betreuung durch die Spitex konnte sie bis zuletzt selbständig in ihrem Haus bleiben. Sie war eine Einzelgängerin, hatte gewisse intellektuelle Defizite, war aber schlau. Sie fehlte an keiner Beerdigung in der näheren Umgebung und an keinem Leichenmahl. Sie war bevormundet, brauchte fast kein Geld. Sie vermachte der Gemeinde ihre ganze Habe und ein kleines Vermögen nebst ihrem «Spuhler-Hüüsli». Die Gemeinde wollte das Gebäu-*

*de abreissen, vermietet es aber für wenig Geld an einen Auswärtigen, der es als Werkstatt benutzt.*

*(Huebackerstrasse 28) Die Pension Beerle wurde 1886 erbaut. Besitzer war damals Jean Beerle-Beerle. Vater Beerle stammte aus der «Morgensonne» am See. Er betrieb einen Weinhandel, daneben wurden auch Ziegen und Bienen gehalten. In diesem Haus gab es einen Lebensmittelladen, der nach dem 2. Weltkrieg einging. Die Tochter Luise führte zu zweit ein Hemden- und Wäschefabrikationsbetrieb (Beerle und Sprecher).*

*Zu Zeiten meiner Jugend wurde die «Pension Beerle» tatsächlich als Pension betrieben. Ferien- aber auch Dauerpensionäre gingen ein und aus. Fräulein Ötteri bewohnte es lange, bis sie wegen Demenz nicht mehr selbständig sein konnte. Die Gemeinde hatte ein Vorkaufsrecht und wollte die Gemeindeganzlei dort unterbringen. Wegen Erbschaft wurde das Vorkaufsrecht hinfällig. Das Haus wurde vom Besitzer unter Denkmalschutz gestellt und renoviert.*

*(Störenbergstrasse 1) Der markanteste Bau im Oberdorf war die «Villa Flora», erbaut von Alfred Weiss kurz vor der Jahrhundertwende. Heute ist Gritli Lörtscher-Ullmann Besitzerin.*

*Als ich als Ferienjob im Mittelschulalter in Mammern die Post vertrat, wohnte dort Ständerat Erich Ullmann mit seiner Frau. Er bekam stapelweise Post, und ich verliebte mich in den Gedanken, einmal ein so wichtiger Mann zu sein wie er. Er war Altherr in der Mittelschulverbindung «Concordia» in Frauenfeld und lud die jungen Aktiven jedes Jahr in den Gasthof «Schiff» in Mammern zum Rehpfeffer ein. Man nannte dies «Turnfahrt» und wanderte von Frauenfeld nach Mammern. Es wurde viel getrunken, und viele damalige Teilnehmer erinnern sich noch heute an den Saft, den Walter Meier damals produzierte. Er liess ihn in der Flasche nachgären, und wer nicht wusste, wie man die Flasche öffnen musste, hatte die Hälfte des Inhaltes an der Decke. Erich Ullmann starb 1966, seine Beerdigung war legendär.*

*Hansjörg Lang, Mammern*



**KLINIK SCHLOSS MAMMERN**  
FÜHRENDE REHABILITATION AM SEE

## Herzlichen Glückwunsch

unserem Diätkoch-Absolventen Lars Spöndli  
zum erfolgreichen Abschluss  
mit der ausgezeichneten Note 5.5

Wir wünschen Lars Spöndli alles Gute  
für die Zukunft

KLINIK SCHLOSS MAMMERN AG, Personalbüro, Dr. A. O. Fleisch-Strasse 3, CH-8265 Mammern  
Telefon +41 (0)52 742 11 11, Fax +41 (0)52 742 16 11, [stellen@klinik-schloss-mammern.ch](mailto:stellen@klinik-schloss-mammern.ch), [www.klinik-schloss-mammern.ch](http://www.klinik-schloss-mammern.ch)



**SWISS  
REHA**

**THE SWISS  
LEADING  
HOSPITALS**

## MAKITU

Rund 70 Kinder und Erwachsene aus Mammern trafen sich zum ersten MAKITU am Sonntagnachmittag 8.3.2020 in der Turnhalle.



Die turnfreudigen Kinder übten sich an den aufgebauten Hindernissen während im Hintergrund fröhliche Kinderlieder erklangen. Sie rutschten, schwangen und balancierten geschickt und mit grosser Begeisterung. Auch die Kleinkinder kamen nicht zu kurz. Sie konnten sich im «Bällelibad» austoben oder mit vielen verschiedenen Fahrzeugen fahren. Diese Zeit nutzten Mütter und Väter, um sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen.

Das Organisationsteam freute sich, dass trotz des schönen Wetters so viele in die Turnhalle kamen um sich zu bewegen und zu plaudern.

Das MAKITU war ein Erfolg und wird am **22.11.2020** mit Schutzkonzept und Präsenzliste wiederholt. Eine weitere Ausgabe ist nach den Sportferien geplant. Das Datum wird im «Mammern aktuell» bekannt gegeben.

Das MAKITU (Mammerner Kinderturnen) soll während der kalten Jahreszeit ein Treffen für Familien sein, an dem, anders als beim Kinder- und Eltern-treff, auch mehr Väter dabei sein können.

*Fabienne, Janine, Monique, Nina und Nadine*

## Dank an die Helfer der Jubiläumsfasnacht 2020

Das OK der Fasnacht Mammern bedankt sich herzlich bei den Helfern der Jubiläumsfasnacht. Wir haben beschlossen, dass wir dieses Jahr auf ein Helferfest verzichten. Es war ein gelungener Anlass und wir hoffen natürlich, dass die Fasnacht 2021 auch durchgeführt werden kann. Das bisherige OK mit Jaqueline Engel, Lydia Nonini, André

Gonin und Barbara Nonini verabschiedet sich und dankt allen Fasnächtlern herzlich, dass wir jedes Jahr unsere kleine aber immer gelungene Dorrfasnacht durchführen konnten.

Wir wünschen dem neuen OK mit Christian Meier, Aline Jaquenoud, Maria Günter und Sarah De Gea viele schöne Närrische Zeiten.

## Ende Kindertanz

Nach bald 25 Jahren, unzähligen schönen Tanzstunden, vielen kleinen Aufführungen und spannenden Aussenperformances, ist ab den Herbstferien der «Kindertanz Mammern» Geschichte. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die als

Kinder meine Stunde besuchten, bei deren Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und bei der Gemeinde für die Benutzung der Turnhalle.

*Kibük, Katharina Hanhart*

## Dürfen wir vorstellen? Club sixtysix der Pro Senectute Thurgau

Im Rahmen des Club sixtysix organisieren wir monatlich einen spannenden Ausflug. Gemeinsame Unternehmungen mit Club-Gedanken ermöglichen Ihnen abwechslungsreiche Stunden mit Gleichgesinnten. Die Jahresmitgliedschaft beträgt CHF 66.–. Sie sind also auch unter 66 Jahren herzlich eingeladen, am Kultur- und Ausflugsprogramm zu partizipieren. Als Club-Mitglied profitieren Sie von reduzierten Kostenbeiträgen für die einzelnen Anlässe. Selbstverständlich sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen. Unsere Clubleiterin Rita Meisterhans kontaktiert Sie vor jedem Ausflug und stimmt die gemeinsame Hin- und Rückreise

PRO SENECTUTE

# Clubsixtysix

individuell mit Ihnen ab, begleitet alle Ausflüge und steht Ihnen vor Ort als Ansprechperson zur Seite.

### Unsere nächsten Ausflüge:

- 20.10.2020: Besuch im Flieger FLAB Museum Dübendorf
- 10.11.2020: Besuch Pfannenfabrik Kuhn Rikon
- 14.12.2020: Besuch im Bundeshaus Bern während der Wintersession

Auskunft und Anmeldung:  
Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83,  
kurse@tg.prosenectute.ch

**Für die Durchführung der Veranstaltungen gelten die aktuellen Covid-19-Vorschriften des Bundes!**

## Schulferien

Herbstferien: Samstag, 3. Oktober bis Sonntag, 18. Oktober 2020

Weihnachtsferien: Samstag, 19. Dezember 2020 bis Sonntag, 3. Januar 2021

## Oktober

01.10.20	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Janine Meier
03.10.20	Absegeln zur Insel Reichenau (sep. Einladung)	Seglervereinigung Mammern
05.10.20	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
13.10.20	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
21.10.20	Papiersammlung	Gemeinde Mammern
22.10.20	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Janine Meier
22.10.20	Samariterübung, 19.30 Uhr, Übungslokal Schule Auch für alle Interessierten zum Hereinschauen	Samariterverein Mammern-Eschenz
23.10.20	Altkleidersammlung	Samariterverein
27.10.20	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
27.10.20	gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Mammern Auch für alle Interessierten zum Hereinschauen	Samariterverein Mammern-Eschenz
31.10.20	Fischchnusperli-Essen, ab 11 Uhr, MZH Mammern	Feldschützengesellschaft

## November

02.11.20	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
05.11.20	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Janine Meier
10.11.20	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
14.11.20	Generalversammlung (sep. Einladung)	Seglervereinigung Mammern
18.11.20	Gemeindeversammlung, 20 Uhr Mehrzweckhalle	Gemeinde Mammern
19.11.20	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Janine Meier
19.11.20	Samariterübung, 19.30 Uhr, Übungslokal Schule	Samariterverein
	Auch für alle Interessierten zum Hereinschauen	Mammern-Eschenz
22.11.20	MAKITU, 14 Uhr, Turnhalle	Nadine Stäheli
24.11.20	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
28.11.20	Adventskonzert, 18 Uhr, Schulhaus	Frauenchor Mammern

## Dezember

03.12.20	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Janine Meier
07.12.20	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
17.12.20	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Janine Meier

## Vorschau

03.01.21	provisorisch: Neujahrs- und Neuzuzügerapéro	Gemeinde Mammern
----------	---	------------------

## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Gemeindeverwaltung, Liebenfelsstrasse 2, 8265 Mammern,  
Telefon 052 741 32 32, Fax 052 741 47 38, [www.mammern.ch](http://www.mammern.ch)

**Redaktion:** Anna Meili, [anna.meili@mammern.ch](mailto:anna.meili@mammern.ch)

**Gestaltung und Druck:** Druckerei Steckborn Louis Keller AG, 8266 Steckborn,  
[www.druckerei-steckborn.ch](http://www.druckerei-steckborn.ch)

**Redaktionsschluss:** 24. November 2020

**Nächste Ausgabe:** Dezember 2020



Das Zeichen für  
verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft



SCHULE MAMMERN

Für unseren Mittagstisch suchen wir per sofort eine/n

## Betreuerin/Betreuer

Am Freitagmittag von 12.00 bis 13.30 Uhr braucht unsere Köchin, während und nach dem Mittagessen, Unterstützung in der Betreuung unserer Schüler.

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei:  
Maria Günter, Telefon 052 740 33 90,  
maria.guenter@schule-mammern.ch

## INFORMATION ZUM ADVENTSBASAR

Dieses Jahr wird Corona-bedingt kein Adventsbasar durchgeführt. Sollte das Wetter am **Samstag, 28. November 2020**, mitspielen, wird ein kleiner Anlass mit einigen Marktständen im Freien stattfinden. Interessierte können etwas verkaufen oder tauschen. Dabei soll kein Gewinn erwirtschaftet und gespendet werden. Das Ziel ist vielmehr, dass sich die Bevölkerung vom Mammern trotz Corona treffen und austauschen kann.

Weitere Informationen erfolgen durch das Basarteam.

## Feldschützengesellschaft Mammern

### Fischknusperli-Essen

Samstag, 31. Oktober 2020

Ab 11.00 Uhr, Mehrzweckhalle Mammern  
«Äs hät, so langs hät»



S+samariter



## Samariterverein Mammern-Eschenz

Der geplante Senioren-Fondue-Nachmittag vom 7. November fällt wegen der Covid-19-Situation leider aus. Wir hoffen im 2021 auf ein Wiedersehen!